WIENER SCHULE der Medizin

Epochal | Sozial | Genial

Einladung zur Gala
23. November 2022

Gala und Symposium 2022
Die Lunge

Programm

Für Interessierte gibt es ab 17:30 Uhr Gruppenführungen durch das neu eröffnete Josephinum.
Treffpunkt: Haupteingang Josephinum, Währinger Straße 25, 1090 Wien
Wir bitten um Voranmeldung unter:
01/533 8658 oder wienmedizin@meduniwien.ac.at

Ab 18:30 Uhr
Einlass – Van Swieten Saal der Medizinischen Universität Wien

19:00 Uhr
Begrüßung, Rektor Markus Müller
Willkommen und Moderation des Abends, Wolfgang Aulitzky
Wien und die Lunge – historische Hintergründe, Herwig Swoboda

Symposium über den State of the Art der Pneumologie:
Das Lungenkarzinom und seine Früherkennung
Helmut Prosch

Stellenwert der Bronchoskopie bei Diagnostik und Therapie von Lungenerkrankungen
Daniela Gompelmann

Eine gesunde Lunge: in Zukunft eine Seltenheit?
Marco Idzko

WIENER SCHULE der Medizin

Das Komitee zur Förderung der Wiener Schule der Medizin lädt zu

Gala und Symposium
Die Lunge

am Mittwoch, den 23. November 2022 ab 18:30 Uhr,
in den Van Swieten Saal
Van-Swieten-Gasse 1, 1090 Wien

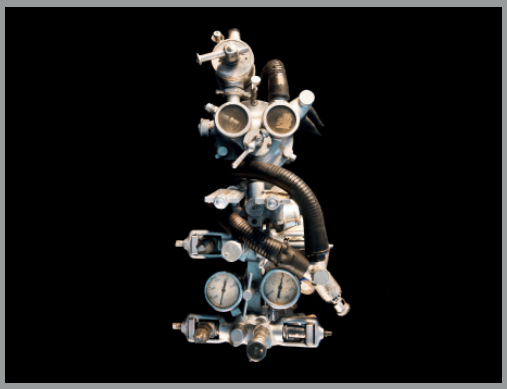
Die diesjährige Veranstaltung widmet sich einem der wichtigsten Organe des Menschen – der Lunge. Im Symposium bieten wir einen Einblick in die Geschichte sowie die aktuelle Entwicklung der Früherkennung und Therapie von Lungenerkrankungen.

Mit Ihrer Teilnahme und Spende unterstützen Sie ausschließlich die gemeinsamen Programme der Medizinischen Universität Wien mit dem Josephinum und dem Open Medical Institute der American Austrian Foundation.

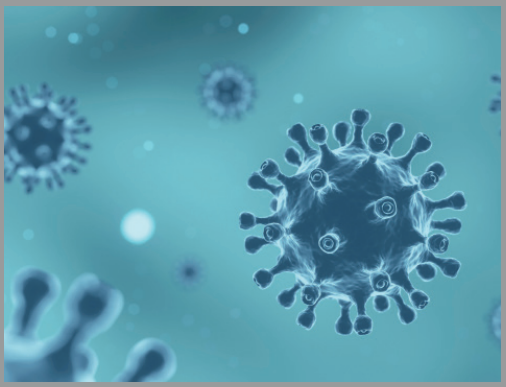
Wir freuen uns sehr auf den gemeinsamen Abend und bitten um
Ihre Rückmeldung bis zum 15. November 2022
per E-Mail an wienmedizin@meduniwien.ac.at
oder telefonisch unter 01/533 8658.

Es gelten die aktuellen Covid-19-Präventionsmaßnahmen.
Änderungen sind möglich.

Die Lungenheilkunde in Wien hat eine lange Tradition. Es war Leopold Auenbrugger, der durch die Entwicklung der Perkussion erstmals eine Standardisierung der klinischen Diagnostik von Herz und Lunge ermöglicht hat. Leopold und Hermann Schrötter von Kristelli und Johann von Mikulicz leisteten wichtige Vorarbeiten für die Entwicklung der Jet-Ventilation der Lunge bis hin zur modernen Thoraxchirurgie und Lungen-Transplantation.



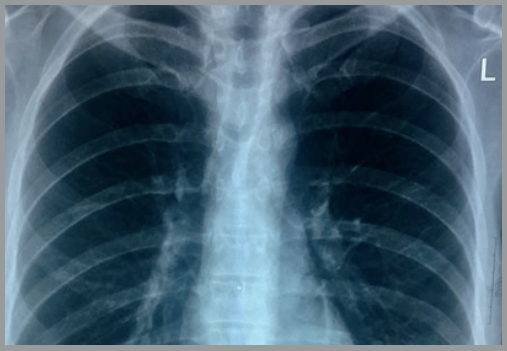
Historisches Anästhesiegerät, Heidbrinck, ca.1940 aus dem Bestand der US-Armee nach dem Ende des II. Weltkriegs
© Reiner Riedler



Coronavirus unter dem Mikroskop

Chronische Lungenerkrankungen wie Tuberkulose, Lungenfibrose und Asthma galten lange Zeit als schwer zu behandelnde Volkskrankheiten. Sigmund Freud, Franz Kafka und Marcel Proust sind an Lungenkomplikationen ihrer Grunderkrankungen gestorben. Durch neue Antibiotika und gentechnologisch hergestellte Medikamente können wir heute entscheidend zur Linderung der Beschwerden und erfolgreichen Therapie beitragen.

Moderne bildgebende Verfahren wie CT/MRT und die endoskopische Diagnostik erlauben heute eine frühzeitige und präzise Erkennung von Lungenerkrankungen. Das ist besonders wichtig beim Lungenkarzinom, das im frühen Stadium oft geheilt werden kann. Durch den Einsatz von monoklonalen Antikörpern wurden auch große Fortschritte bei der Therapie des fortgeschrittenen Lungenkarzinoms erzielt.



Lungenröntgen

Wissenschaftliches Komitee der Gala zur Förderung der Wiener Schule der Medizin

Christoph Arnoldner
Susanne Binder
Wolfgang Graninger
Christian Hengstenberg
Peter Husslein
Marco Idzko
Leo Kager
Franz Kainberger
Walter Klepetko
Günther Laufer
Klaus Markstaller
Markus Müller
Josef Penninger
Shahrokh Shariat
Josef Smolen
Georg Stingl
Herwig Swoboda
Reinhard Windhager

Organisationskomitee
Wolfgang Aulitzky
Christiane Druml
Barbara Neubauer
Michael Stampfer

www.openmedicalinstitute.org
www.josephinum.ac.at
www.wienmedizin.at

Sie unterstützen die Wiener Schule der Medizin mit Ihrer Teilnahme

als Freund: € 250,–
(davon € 200,– steuerlich absetzbar)

als Förderer: € 500,–
(davon € 450,– steuerlich absetzbar)
Sie genießen die Vorteile einer einjährigen Mitgliedschaft im Förderverein des Josephinums.

als Corporate Sponsor: € 5.000,–
(davon € 4.500,– steuerlich absetzbar);
Dies inkludiert einen Tisch für 10 Personen bei der Gala, die Aufnahme in das Ehrenkomitee, eine einjährige Mitgliedschaft im Förderverein des Josephinums und die Veröffentlichung des Firmenlogos im Programm sowie auf der Gala Website *www.wienmedizin.at*.

Bankverbindung:
Medizinische Universität Wien
„Wiener Schule der Medizin“
IBAN AT19 2011 1404 1007 0715
BIC GIBAATWWXXX (Erste Bank)

Die Medizinische Universität Wien ist eine begünstigte Einrichtung gemäß § 4a Abs. 3 Ziffer 1 Einkommensteuergesetz.

Anmeldung & Information:
Anna Maria Nics, Verein der Freunde der AAF
Kärntner Straße 51/II./4, 1010 Wien
Telefon: 01/533 8658
E-Mail: wienmedizin@meduniwien.ac.at
u.A.w.g. bis 15. November 2022 telefonisch oder per E-Mail

Wir bedanken uns sehr herzlich für die großzügige Unterstützung